

Tendinopathien der unteren Extremität

Die besten Tests und Behandlungen

Tendinopathien der unteren Extremität

Die besten Tests und Behandlungen

Einleitung

Sehnenpathologien der unteren Extremität gehören zu den am häufigsten vorkommenden klinischen Mustern in der physiotherapeutischen Praxis, gestalten sich in der Betreuung jedoch oft als langwierig und schwierig. Eine zentrale Frage lautet: Was sind hier die besten und einfachsten Untersuchungs- und Behandlungstechniken?

In diesem Kurs werden die häufigsten Sehnenpathologien der unteren Extremität wie die der Achillessehne, Patellarsehne, dem plantaren Fersenbereich sowie der Hamstrings behandelt. Es werden wissenschaftlich fundierte und einfach anzuwendende Assessments und Behandlungsansätze vorgestellt, die sich direkt in der klinischen Praxis einsetzen lassen.

Der Kurs richtet sich an alle Physiotherapeuten mit unterschiedlicher Berufserfahrung, die eine umfassende und klare Übersicht über die Untersuchung und Behandlung von Sehnenpathologien erlangen möchten.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden lernen

- Die besten Untersuchungs- und Behandlungstechniken der häufigsten Tendinopathien der unteren Extremität kennen
- Wissenschaftlich fundierte Klassifikationsmöglichkeiten von Patienten mit Tendinopathien kennen

Die Teilnehmenden können

- Patienten die Pathologie einer Tendinopathie einfach und verständlich erklären (Patientenedukation)
- Tendinopathien der unteren Extremität erkennen, untersuchen und angepasste Behandlungsstrategien wählen
- Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungsarbeiten im Bereich Tendinopathien konkret auf Patienten übertragen und anwenden
- Adäquate Dosierungen und Interventionen von Belastungsstrategien wählen im Management von Tendinopathien

Inhalte	Grundlegende Kenntnisse der Pathophysiologie werden vermittelt, um ein möglichst umfassendes Verständnis der Tendinopathien und deren klinischer Symptome von Patienten zu verstehen. Dies ist von elementarer Bedeutung, wenn es um die richtige Auswahl von klinischen Tests, Behandlungen und Übungen geht. Die Teilnehmenden dieses Kurses lernen des Weiteren mit Hilfe von gut untersuchten Tests & Klassifikationen Patienten richtig einzuordnen und entsprechende individuelle Massnahmen zu ergreifen. Dabei helfen wissenschaftliche Erkenntnisse, die in der Praxis einfach anwendbar sind.
Methoden/ Arbeitsweisen	50 % Theorie und 50 % Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Frontalunterricht durch die Lehrperson (vorbereitend für den praktischen Teil) - Kleingruppenarbeit in der praktischen Anwendung - Besprechung und Ausarbeitung von konkreten Fallbeispielen im Plenum und in individuellen Gruppen
Maximale Gruppengrösse	20 Teilnehmer mit einer Lehrperson
Vorbereitungsauftrag	Lesen eines Artikels des Dozenten (wird bereitgestellt).
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft. Physiologisches und anatomisches Grundwissen wird vorausgesetzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Berufsdiplom

Dozent

Fabian Pfeiffer



- Dipl. Physiotherapeut, Manualtherapeut
- Master of Science (MScPT)
- Dozent an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)
- PhD-Student an der Universität Zürich
- Motto: «Man kann nicht nicht kommunizieren!» (Paul Watzlawick)
- Autor (Buch)
- Luomajoki H, Pfeiffer F, 2018, Fallbuch Physiotherapie Muskuloskelettal, Elsevier, München
- Publikationen
- Meier R, Emch C, Gross-Wolf C, Pfeiffer F, Meichtry A, Schmid A, Luomajoki H, 2021, Sensorimotor and body perception assessments of nonspecific chronic low back pain: a cross-sectional study, BMC Muskuloskelettal Disorders 22, 391
- Luomajoki H, Pfeiffer F, 2020, Validierte Evaluation von Angst, Kinesiophobie und Katastrophisierung, Der Schmerzpatient 3(01), 26-30
- Pfeiffer F, 2019, Zentrale Sensibilisierung behandeln, pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten 71(1), 50-53
- Pfeiffer F, 2018, Alles immer nur zentral? Sensibilisierungsprozesse bei persistierenden Schmerzen, pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten 70(12), 36-40
- Pfeiffer F, 2018, Richtig kommunizieren – damit Schmerzen verstanden werden, physiopraxis 16(06), 24-28
- Pfeiffer F, 2017, Protectometer – Ein Gradmesser für Schmerz im Management von chronischen Schmerzpatienten, pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten 69(5), 18-24
- Taeymans J, Pfeiffer F, 2017, Gesundheitsökonomische Evaluationen von physiotherapeutischen Interventionen. physioscience 2017, 13:9-16

<u>Kursort</u>	Bad Zurzach
Kurs	22347
Datum	28. + 29. November 2022
Zeiten	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	CHF 480.00